

12.03.2020 - 13.03.2020 (M 1)

von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

14.05.2020 - 15.05.2020 (M 2)

von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

01.10.2020 - 02.10.2020 (M 3)

von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Modulreihe „Update Führung“ 1–3: Neue Führungskompetenzen für Vorstände | 922

### wie Sie Ihre Sparkasse sicher und erfolgreich in die Zukunft führen

#### **Zielgruppe**

Vorstände und obere Führungskräfte

#### **Ziele**

Das Bankenumfeld steht vor dem größten Umbruch seit seinem Bestehen. Alte Führungsmuster versagen immer mehr und bringen nicht mehr den gewünschten Erfolg. Ein neues Führungs- und Organisationsverständnis ist gefordert, um in dynamischen Zeiten souverän agieren zu können. Die Verunsicherung steigt, der Wunsch nach Austausch auf TOP-Ebene ist spürbar.

Das Besondere an den Seminaren dieser Modulreihe sind die ganzheitliche Betrachtungsweise der Themenstellung sowie die Praxiserfahrung des Dozenten; der Blick über den Tellerrand, der aktiv gefördert wird; das Arbeiten an realen Fragestellungen und Fällen aus dem Teilnehmerkreis und das Entwickeln klarer Transferschritte ins eigene Haus; die Einladung zur persönlichen Selbstreflexion („persönlicher Boxen-Stopp“) und das persönliche Feedback; die begrenzte Teilnehmerzahl, die ein individuelles Arbeiten ermöglicht und einen intensiven Erfahrungsaustausch garantiert. Die kompakte Gestaltung gewährleistet das „Update“ Ihres Führungswissens mit einem vertretbaren Zeitaufwand.

#### **Inhalte**

##### **Modul 1: Führung zwischen Agilität und Stabilität**

Zur Ausgangslage:

- Warum das Bedürfnis nach mehr Agilität?
- Zwei Konzepte in Konkurrenz: Agilität und Stabilität
- Modelle der Organisationssteuerung/Unternehmensführung

- Wie erkennt man Managementmoden?

Agile Konzepte im Überblick:

- Von Palästen und Zelten
- Netzwerkorganisationen, Schnellboote und weitere Konzepte
- Ansätze der Entrepreneurship-Kultur

Organisationsdesign als Orientierungsrahmen:

- Check: Erfüllt die eigene Organisation ihre Anforderungen?
- Gestaltungselemente des Organisationsdesigns
- Stellhebel zur Weiterentwicklung der eigenen Organisationskultur
- Anspruch an das mittlere Management
- Anspruch an die Mitarbeiter
- Co-Existenz von stabilen und agilen Ansätzen

Kulturwandel aktiv gestalten:

- Definieren der Sollkultur
- Stellhebel zur Kulturbeeinflussung
- Kulturelemente

Fahrplan zur Implementierung:

- Gestaltung der Implementierung von agilen Elementen
- Zusammenspiel zwischen Bereichen gestalten (Steuerung eines kooperativen Prozessmanagements)
- Anforderungen an das Projektmanagement
- Typische Fallstricke
- Anforderungen an Vorstände und Führungsteams
- Rolle des mittleren Managements

Hinweis: Die Teilnehmer führen eine Selbstdiagnose des eigenen Hauses durch; konkrete Stellhebel pro Haus werden ausgearbeitet.

## **Modul 2: Strategiearbeit („Mit richtiger Strategiearbeit und Organisationsgestaltung Banken sicher in die Zukunft führen“)**

Zur Ausgangslage:

- Bedeutung von Strategie im dynamischen Umfeld
- Risiko und Chance der Strategiearbeit

- Mythen rund um die Strategiearbeit
- Realistische Erwartungen

Strategiekonzepte im Überblick:

- Strategieansätze im Vergleich
- Den Strategieprozess so gestalten, dass er Motivation und Umsetzung auslöst
- Formen zur Gestaltung der Strategie
- Operative Steuerung vs. Strategiearbeit
- Die sieben Stufen im Strategieprozess

Diagnose im Strategieprozess:

- Kundenzentrierte Diagnose
- Formen der Diagnose
- Mutiges Gestalten im Strategieprozess

Strategien entwickeln:

- Formen der Konzeptentwicklung
- Formen der Entscheidungsfindung
- Kapitel der Strategiearbeit
- Aufbau von Controlling-Systemen

Hotspots der Strategieentwicklung:

- Elemente einer Digitalisierungsstrategie
- Kundenzentrierte Strategiearbeit
- Kooperations- und Fusionselemente
- Produktstrategien

Implementierung:

- Wertearbeit in der Strategieimplementierung („Culture eats Strategy for Breakfast“)
- Fördern von Unternehmertum durch die passende Strategiearbeit
- Rolle des Vorstands als Kulturbotschafter
- Selbstverantwortung fördern
- Strategische Rüttelstrecke

### **Modul 3: Veränderungen gestalten**

Zur Ausgangslage:

- Herausforderung der Veränderung
- Anspruch an die Führung
- Typische Fehler in Veränderungsprojekten

Veränderungsmanagement im Überblick:

- Konzepte der Veränderung
- Vorgehensmodelle

Beauftragung und Start:

- Definieren des „Case for Actions“-Handlungsanlasses
- Startkommunikation
- Aufbau/Check der Projektorganisation
- Rolle des Vorstands

Steuern:

- Controlling im Rahmen von Veränderungsprojekten
- Steuern von Maßnahmen
- Steuern der Kulturentwicklung
- Stellhebel des Veränderungsmanagements
- Emotionen (Bedeutung und Steuerung)

Blue-Prints – mögliche Vorgehensmodelle für spezielle Themen:

- Digitalisierung
- Kundenorientierung
- Optimierung und Prozessgestaltung
- Verbessern des Zusammenspiels zwischen Bereichen (Markt-Marktfolge, FK-PK)
- Fördern von Unternehmertum und Eigenverantwortung

Hinweis: Es wird an konkreten Fällen der Teilnehmer gearbeitet.

### **Termine**

Beginn am ersten Tag ist jeweils um 09:00 Uhr.

Das Ende am letzten Tag ist jeweils für 16:00 Uhr geplant.

### **Preise**

€ 1.300,- je Modul

€ 3.500,- bei Buchung aller Module

### **Dozent**

Dr. Clemens C. Schmoll,  
Die Basis – Organisations- und Kompetenzentwicklung GmbH

### **Sonstiger Hinweis**

Die Einzelbuchung der Module ist möglich!

Wir empfehlen die Buchung der gesamten Modulreihe. Ihre Vorteile sind: Sie profitieren davon, dass die Modulinhalte ineinander verwoben sind. Die Komplexität der Herausforderungen und Themen wird damit leichter umsetzbar. Die Transferbegleitung zwischen den Modulen wird durch den Trainer garantiert. Durch das gemeinsame Absolvieren aller Module entsteht ein passendes Vertrauensverhältnis, das einen offenen und tief gehenden Austausch fördert.

### **Für weitere Informationen oder Fragen:**

Werner Müller

Telefon: 0228 204 - 5863

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: Werner.Mueller@dsgv.de

Jacqueline Barkow

Telefon: 0228 204 - 5869

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: Jacqueline.Barkow@dsgv.de